

N I E D E R S C H R I F T

T E R M I N:

Sitzung: Stadtrat

28.11.2016, 18.00 Uhr

O R T:

**Sitzungssaal des
Alten Rathauses in Boppard**

Anwesend:

- Vorsitzender -

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Schneider, Ruth (Erste Beigeordnete)

Geis, Daniel Thomas

Hassbach, Horst-Peter

- Mitglieder -

Bach, Alexa

Bengart, Dr. Heinz

Bersch, Rudolf

Bock, Valentin

Brager, Klaus-Georg

Brockamp, Joachim

Freiherr von Freytag Loringhoven, Philipp

Gras, Peter

Hardt, Monika

Karbach, Werner

Klinkhammer, Heinz

Maifarth, Walter

May, Hans-Otto

Möcklinghoff, Reimund

Mohr, Dr. Jürgen

Neuser, Niko

Noe, Hermann

Pörsch, Jürgen

Querbach, Franz-Rudolf

Roll, Andreas

Schaefer, Herbert

Schneider, Jürgen

Schröder, Helmut

Spitz, Wolfgang

Staadten-Weber, Edith

- bis tlw. TOP 17 -

- außer TOPe 11 bis 13 -

- außer TOPe 15 und 16 -

Strömann, Martin
 Tomczak, Nicole
 Uhrmacher, Manfred
 Vetter, Georg
 von Grapow, Soula
 Ziegler, Maximilian

- Es fehlt -

Porz, Sandra

- Externe -

Dr. Loskant, Gerd	Leiter des Forstamtes Boppard	- zu TOP 4 -
Kerber, Ralph	Revierförster	- zu TOP 4 -

- Jugendrat -

Mohr, Fabio (Vorsitzender)

- Verwaltung -

Lehnard, Walter
 Weirich-Mohr, Martina
 Wolf, Angela

- Protokollführer -

Emmes, Thomas

Beginn der Sitzung: 18.05 Uhr

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

T A G E S O R D N U N G

- Öffentlicher Teil -

1. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Tourismus, Stadtmarketing und Kultur
2. Änderungssatzung zu § 8 Abs. 7 der Hauptsatzung der Stadt Boppard vom 08.07.2014
3. Zweckverband "Gewerbepark Hellerwald II"; Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2016
4. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2017 und Haushaltsplan 2017;
- Produkt 555.100 Kommunale Forstwirtschaft -
5. Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebes „Kanalwerke der Stadt Boppard“
6. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2017 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020

7. Erweiterte Machbarkeitsstudie zur Ausweisung eines Gewerbegebietes im Stadtgebiet;
 Mittelfreigabe durch Aufhebung des haushaltsrechtlichen Sperrvermerks
8. Investitionen zur Energieeinsparung, gestalterische und bauhistorische Optimierungen des Karmelitergebäudes Boppard;
 Sachstand der Entwurfsplanung vom 28.10.2016
9. Antrag von Anwohnerinnen und Anwohnern des Wohnplatzes Pfaffenheck vom 03.01.2016;
 Änderung der Zugehörigkeit zum Ortsbezirk Boppard
10. Kloster Marienberg;
 Petition des Herrn Mühlenhoff vom 13.09.2016
11. Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion, der FWG und Bündnis 90 / Die Grünen sowie des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh betreffend „Standesamtliche Trauungen“
12. Anfragen
13. Mitteilungen

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

- Öffentlicher Teil -

1. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Tourismus, Stadtmarketing und Kultur

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Bei der Beschlussfassung wird offen abgestimmt.
2. Als Nachfolger für das 2. stellvertretende Mitglied Benjamin Kemp wird Umut Kurt als 2. stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Tourismus, Stadtmarketing und Kultur gewählt.

StR 28.11.2016

2. Änderungssatzung zu § 8 Abs. 7 der Hauptsatzung der Stadt Boppard vom 08.07.2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Die – nur dem Protokollbuch - beigefügte Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Boppard wird beschlossen.

StR 28.11.2016

**3. Zweckverband "Gewerbepark Hellerwald II";
Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Die – nur dem Protokollbuch – beigefügte Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Zweckverbandes „Gewerbepark Hellerwald II“ für das Haushaltsjahr 2016 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

StR 28.11.2016

**4. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2017 und
Haushaltsplan 2017;
- Produkt 555.100 Kommunale Forstwirtschaft -**

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, Herrn Dr. Gerd Loskant, Leiter des Forstamtes Boppard, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständigen anzuhören.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Den Forstwirtschaftsplänen für das Forstwirtschaftsjahr 2017 und dem Produkt 555.100 „Kommunale Forstwirtschaft“ für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.

StR 28.11.2016

5. Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebes „Kanalwerke der Stadt Boppard“

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Jahresbilanz zum 31.12.2015 wird in Aktiva und Passiva auf 19.765.681,16€ festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2015 in Höhe von 169.034,69€ wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

StR 28.11.2016

6. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2017 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Dem Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2017 wird zugestimmt.
2. Dem Investitionsprogramm der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2016 – 2020 wird zugestimmt.
3. Der Finanzplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2016 bis 2020 wird zur Kenntnis genommen.

StR 28.11.2016

**7. Erweiterte Machbarkeitsstudie zur Ausweisung eines Gewerbegebietes im Stadtgebiet;
Mittelfreigabe durch Aufhebung des haushaltsrechtlichen Sperrvermerks**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Zwecks Umsetzung des Stadtratsbeschlusses (Top 1) vom 02.05.2016, wonach die Verwaltung für die Ausweisung eines an der Autobahnausfahrt A 61 „Koblenz-Mitte“ erwogenen Gewerbegebietes mit der Prüfung mehrerer Alternativstandorte beauftragt wurde, wird der Sperrvermerk im Haushaltsplan 2016 bei Buchungsstelle 501 571000-096100-5711001-7 (Ansatz = 15.000,-€) zwecks Beauftragung eines Ingenieurbüros aufgehoben.

StR 28.11.2016

**8. Investitionen zur Energieeinsparung, gestalterische und bauhistorische Optimierungen des Karmelitergebäudes Boppard;
Sachstand der Entwurfsplanung vom 28.10.2016**

Der Stadtrat nimmt den Sachstand der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vom 28.10.2016 zur Kenntnis.

StR 28.11.2016

**9. Antrag von Anwohnerinnen und Anwohnern des Wohnplatzes Pfaffenheck vom 03.01.2016;
Änderung der Zugehörigkeit zum Ortsbezirk Boppard**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wunsch der Anliegerinnen und Anlieger der Straßen „Am Horst“ und „Ellinger Berg“ (Wohnplatz Pfaffenheck), künftig dem Ortsbezirk Udenhausen zugeordnet zu werden, wird entsprochen.

Die hierfür notwendige Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boppard wird den städtischen Gremien im Frühjahr 2019 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

StR 28.11.2016

**10. Kloster Marienberg;
Petition des Herrn Mühlenhoff vom 13.09.2016**

Dem Antrag des Mitgliedes Roll, Herrn Heiner Mühlenhoff gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständigen anzuhören, wird mehrheitlich mit 23 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen entsprochen.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit 28 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

Die – nur dem Protokollbuch - beigelegte Petition von Herrn Heiner Mühlenhoff, Kloster Marienberg, nebst weiteren Personen wird zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat weist die Petition zurück.

StR 28.11.2016

11. Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion, der FWG und Bündnis 90 / Die Grünen sowie des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarth betreffend „Standesamtliche Trauungen“

Der Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion, der FWG und Bündnis 90 / Die Grünen sowie des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarth betreffend „Standesamtliche Trauungen“ vom 12.11.2016, eingegangen am 16.11.2016, betreffend „Haushalt – Investitionstätigkeit“ lautet wie folgt:

„Bei den Planungen zur Sanierung der „Alten Burg“ in Boppard und auch bei der Wiedereröffnung der Burg wurde immer wieder hervorgehoben, dass es künftig auch möglich sein wird, standesamtliche Trauungen in den Räumen der „Alten Burg“ vorzunehmen. Bislang mangelt es aber noch an einer Regelung, wie in der Burg Trauungen abgehalten werden können.

In der sanierten Burg befinden sich einige Räumlichkeiten, die sich für standesamtliche Trauungen hervorragend eignen und ein schöneres Ambiente bieten als die Räumlichkeiten in der Stadtverwaltung. Zudem gilt es auch im Hinblick auf die geplante Sanierung der Stadtverwaltung eine adäquate Ersatzlösung zu finden.

Daher werden folgende Punkte beantragt:

- Künftig sollen standesamtliche Trauungen auch in den Räumlichkeiten der Kurtrierischen Burg möglich sein. Hierfür bedarf es einer Gebührenordnung, die noch von der Stadtverwaltung zu erstellen ist. Bei der Berechnung der Gebühren sollte auch das Eintrittsgeld für das Museum eingerechnet werden, damit nicht jeder Gast der Trauung ein separates Eintrittsgeld entrichten muss.
- Bis spätestens Ende März 2017 mögen die Ortsbeiräte der jeweiligen Ortsbezirke festlegen, an welchen Orten auch in ihrem Ortsbezirk standesamtliche Trauungen ermöglicht werden sollen.

- Bis spätestens Ende März 2017: Erstellung einer Gebührenordnung durch die Stadtverwaltung für Trauungen außerhalb des städtischen Standesamts und der Alten Burg bzw. außerhalb der Kernstadt.
- Bis spätestens Ende Juni 2017 sind die möglichen Orte dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Stadtrat mit der entsprechenden Gebührenordnung zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Angelegenheit zur staatlichen Auftragsverwaltung und nicht zur kommunalen Selbstverwaltung gehören.

Auf seinen Vorschlag beschließt der Stadtrat sodann einstimmig:

Der Stadtrat bittet den Bürgermeister um wohlwollende Prüfung folgender Punkte:

- Künftig sollen standesamtliche Trauungen auch in den Räumlichkeiten der Kurtrierischen Burg möglich sein. Hierfür bedarf es einer Gebührenordnung, die noch von der Stadtverwaltung zu erstellen ist. Bei der Berechnung der Gebühren sollte auch das Eintrittsgeld für das Museum eingerechnet werden, damit nicht jeder Gast der Trauung ein separates Eintrittsgeld entrichten muss.
- Bis spätestens Ende März 2017 mögen die Ortsbeiräte der jeweiligen Ortsbezirke festlegen, an welchen Orten auch in ihrem Ortsbezirk standesamtliche Trauungen ermöglicht werden sollen.
- Bis spätestens Ende März 2017: Erstellung einer Gebührenordnung durch die Stadtverwaltung für Trauungen außerhalb des städtischen Standesamts und der Alten Burg bzw. außerhalb der Kernstadt.
- Bis spätestens Ende Juni 2017 sind die möglichen Orte dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Stadtrat mit der entsprechenden Gebührenordnung zur Beschlussfassung vorzulegen.

StR 28.11.2016

12. Anfragen

12.1 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Niko Neuser betreffend "Sanierung der Sporthalle der Grundschule Boppard"

Auf die – nur dem Protokollbuch - beigefügte Anfrage des Stadtratsmitgliedes Niko Neuser vom 07.11.2016, eingegangen am 11.11.2016, betreffend „Sanierung der Sporthalle der Grundschule Boppard“, sowie deren Beantwortung wird verwiesen.

Das Mitglied Neuser fragt an, ob eine zeitnahe Realisierung vorgesehen sei. Der Vorsitzende erklärt, es bestehe weiterhin die Absicht, die Sporthalle in 2017 zu planen und 2018 zu bauen.

12.2 Integrationshilfe

Das Mitglied Ziegler fragt an, ob die anteiligen Finanzmittel der Integrationshilfe bereits eingegangen sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Kreis die Mittel behalte, um die Kreisumlage senken zu können.

12.3 ehem. Ortsbürgermeister

Das Mitglied Rudolf Bersch fragt an, ob für ehemalige Ortsbürgermeister kein Nachruf gefertigt werde. Der Vorsitzende erklärt, dass der Nachruf für den jüngst verstorbenen ehemaligen Ortsbürgermeister gefertigt und zur Veröffentlichung vorgesehen sei.

12.4 Straßeninstandsetzungen

Das Mitglied Bock fragt an, ob alle beschlossenen Straßeninstandsetzungen noch in diesem Jahr ausgeführt werden können. Der Vorsitzende erklärt, dass dies nicht möglich sei.

12.5 Haushaltsplanentwurf

Das Mitglied Vetter fragt an, wann der Entwurf des Haushaltsplan 2017 dem Stadtrat vorgelegt werde. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies in Kürze erfolgen soll. Die Beratung sei für den Januar vorgesehen.

12.6 Sitzungsplan

Das Mitglied Schröder fragt an, wann der Sitzungsplan für 2017 vorliege. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies in den nächsten Tagen erfolgen solle.

StR 28.11.2016

13. Mitteilungen

Unter Hinweis auf die ausgehändigten Mitteilungsvorlagen unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheiten:

13.1 Überörtliche Prüfung der Stadtkasse Boppard 2016

13.2 Haushalt 2017 für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard

13.3 Sanierung, energetische Ertüchtigung sowie gestalterische und bauhistorische Optimierung des Karmelitergebäudes;
Investitionsstock 2016;
Antrag der Stadt Boppard auf Gewährung einer Zuwendung für die Sanierung des Karmelitergebäudes (Sitz der Stadtverwaltung Boppard)

13.4 Haushaltsplan 2017

13.5 Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh betreffend „Standesamtliche Trauungen“ (TOP 11)

StR 28.11.2016

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Dr. Walter Bersch
Bürgermeister

Thomas Emmes